



Verhaltensmaßnahmen nach einer Zahnsanierung in Vollnarkose

- In den ersten Stunden nach dem Eingriff ist die Wahrnehmung Ihres Kindes etwas getrübt!
- Zittern, Krampfen und Weinen ist normal. Ihr Kind wird sich nach ca. 20-30 Minuten beruhigen.
- Für einen gewissen Zeitraum nach einer Vollnarkose kommt es oft zu verstärkten Atemgeräuschen.
- Unwohlsein und Übelkeit sind Begleiterscheinungen.
- Lassen Sie Ihr Kind erst etwas trinken, wenn Sie zu Hause sind, um Nachblutungen und Erbrechen zu vermeiden!
- Zu Hause kann Ihr Kind auch essen, die Füllungen sind sofort belastbar.
- Bitte haben Sie Verständnis dafür, dass an den Narkosetagen wenig Zeit besteht, so dass Sie über die einzelnen Behandlungsmaßnahmen erst beim Kontrolltermin von Fr. Dr. Zöllner genau informiert werden.

Wenn Zähne entfernt wurden:

- Die Region, in der Zähne entfernt wurden, ist lokal betäubt, daher sollte frühestens nach 1,5 Stunden gegessen werden, um Bissverletzungen zu vermeiden.
- Vermeiden Sie für einige Tage Körnernahrung.
- Für 2-3 Tage sollte kein Sport getrieben werden.
- Wenn es Ihrem Kind gut geht, kann es am nächsten Tag in die Schule / den Kindergarten gehen, sollte es sich noch nicht wohl fühlen, lassen Sie es noch einen Tag zu Hause.
- Geben Sie von dem verschriebenen Schmerzmittel die erste Dosis nach dem Einlösen des Rezeptes am Tag der Narkose, danach weiter nur nach Bedarf. Beachten Sie bitte die Höchstdosis. Sollte Ihr Kind eine Antibiotikum einnehmen, geben Sie dieses nach dem Behandlungstag noch weitere zwei Tage.
- Zähne dürfen mit Zahnpasta geputzt werden, den Bereich der Wunde aussparen.
- Nachblutungen werden meist durch Fehlverhalten provoziert, lassen Sie Ihr Kind nicht unnötig spülen und spucken, ggf. lassen Sie das Kind für mindestens 30 Minuten fest auf ein sauberes Stofftaschentuch beißen.
- Auch Blutungen aus der Nase können als Folge der Narkose dazugehören.
- Bei stärkeren Blutungen wenden Sie sich bitte an uns.

Wir wünschen gute Besserung!

In dringenden Notfällen sind wir außerhalb der Praxiszeiten telefonisch erreichbar unter:

0175 – 2 22 22 36 Fr. Dr. C. Zöllner